

Fuer Nichts Und Wieder Nichts

Heinz Rudolf Kunze

Erzaehlt dir einer
Er sei verliebt
Dass sie ihm glueckglueck
Er dito gibt -
Besser waer's, du glaubst ihm nur
Den preis des fleischgerichts
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Ich kenne einen
Der meint es gut
Lebt mit phimose
Und spendet blut
Wofuer das ganze? hoert ihr sie,
Die eitle demut dieses wichts:
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Ich hing am kreuze
Im tiefsten schnee
Mein vater fragte:
Tut es sehr weh?
Oh, halb so schlimm, pa, sagte ich,
Nur wenn ich lache, sticht's
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Ich haette gern noch
Doch ist's schon zu spaet
Herausgefunden, was
In atomsprengkoepfen vor sich geht
Wenn wir schlafen, fluestern sie
Den endreim unsres gemeinsamen gedichts:
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts
Fuer nichts und wieder nichts und wieder nichts